

Artikel publiziert am: 28.05.2014 - 20.04 Uhr

Artikel gedruckt am: 28.05.2014 - 21.47 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/schwalmstadt/neue-hoffnung-holzhausen-3593944.html>

Lärm der A49: Neue Hoffnung für Holzhausen

Schwalmstadt. Der Weiterbau der Autobahn 49 ist von der vollständigen Finanzierung durch den Bund abhängig. Die bekannte Formel bekräftigte der Hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir bei seinem Besuch am späten Mittwochnachmittag in Schwalmstadt.



© Quehl, Anne

Knapp 2400 Unterschriften: Minister Al-Wazir (Mitte) nahm den Ordner der Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 von Ulrike Reisse und Günther Schumann entgegen. Foto: Quehl

Der Grünenpolitiker musste vorbei an Protestplakaten und einer Gruppe von Autobahngegnern, darunter grüne Parteifreunde, um zur Veranstaltung zu gelangen.

Dorthin war auch eine beeindruckend große Zahl an Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie Bürgermeistern gekommen, außerdem Landrat Frank-Martin Neupärtl und viele Unterstützer verschiedener Interessensgruppen. Über zwei Stunden dauerte der Austausch im fast überfüllten Saal, niemand hatte draußen bleiben müssen.

Neues gab es unter dem Strich nicht, nur die Botschaft an die Interessengemeinschaft

Lärmschutz A 49: Es gibt neue Lärmmessungen. Die Menschen in Holzhausen-Edermünde wollen ein Tempolimit dort, wo 2010 gröberer Asphalt eingebaut wurde, denn der sorgt für mehr Krach. (aqu)

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>